

Vormittagsspuk

Musik zu einem Film von Hans Richter
für das ensemble ascolta

Besetzung:

Trompete (C), Posaune, Gitarre (verstärkt), Violoncello, Klavier,
2 Schlagzeuger:

I: kl. Trommel, gr. Trommel, 2 Toms, 4 Schlitztrommeln, Becken, Tam Tam

II: kl. Trommel, Pauke, 2 Woodblocks, 2 Bongos, chinesisches Becken

Die Musik zum "Vormittagsspuk" von Hans Richter realisiert mit ihren eigenen Mitteln, und parallel zum Film, das, was Richter auf der visuellen Ebene (meiner Wahrnehmung nach) gearbeitet hat. Der Umgang also mit Repetition und Wiederholung (durchaus nicht nur in der Musik zwei verschiedene Dinge), die Umkehrung von Verläufen (Hin- und Zurück) und, vor allem anderen die Balance auf dem schmalen Grad zwischen Konkretem und Abstraktem. All dies ist auch der Musik unmittelbar sowohl als strukturelles als auch expressives Moment zugänglich. Und so sollte es möglich sein, daß sich die zwei Ebenen (Bild und Ton) gegenseitig beleuchten, unterstützen und ergänzen ohne sich wechselseitig jeweils als Vorder- oder Hintergrund mißbrauchen zu müssen.

Cornelius Schwehr